Ressort: Politik

Friedrich warnt vor rechtsradikaler Instrumentalisierung der Flüchtlingsdebatte

Berlin, 21.08.2013, 13:52 Uhr

GDN - Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) hat angesichts steigender Flüchtlingszahlen in Deutschland zur Konzentration "auf die wirklich Hilfsbedürftigen" aufgerufen und gleichzeitig davor gewarnt, zuzulassen, "dass diese Hilfsbedürftigen von Rechtsextremisten für ihre Hass-Propaganda instrumentalisiert werden". Diese "menschenverachtende Propaganda der Rechtsextremisten" müsse deutlich unterschieden werden von den Sorgen der Bürger, sagte Friedrich im Gespräch mit der "Leipziger Volkszeitung" (Donnerstagausgabe).

"Die Kommunen dürfen von den Ländern bei der Bewältigung der Situation nicht allein gelassen werden", mahnte Friedrich. "Die große Mehrheit der Bevölkerung ist bereit, denen zu helfen, die wirklich Hilfe brauchen. Von Fremdenfeindlichkeit ist da keine Spur."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-20103/friedrich-warnt-vor-rechtsradikaler-instrumentalisierung-der-fluechtlingsdebatte.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619